

|   |   |
|---|---|
|  <p>Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Antje Voigt [CC BY-NC-SA]</p> | <p>Objekt: Taufe Christi im Jordan</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst<br/>Am Kupfergraben<br/>10117 Berlin<br/>030 / 266 42 54 01<br/>smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Skulpturensammlung</p> <p>Inventarnummer: 3026</p> |
|---|---|

## Beschreibung

Das Relief in Gestalt eines halben Bogenfeldes stammt vom 1515 in Auftrag gegebenen Hochaltarretabel der Johanneskirche in Moosburg, das 1683 entfernt und durch einen neuen Altaraufsatz ersetzt worden war. Es war oben auf der Innenseite des linken Flügels angebracht. Auf gleicher Höhe befand sich am rechten Flügel die im Diözesan-Museum von Freising erhaltene Darstellung der Taufe von Johannes dem Täufer in der Wüste. Wie im Fall der sitzenden Figur Christi im Elend (Inv. Nr. 8347) begegnet man in der Darstellung der Taufe im Jordan einer Christusgestalt von athletischem Körperbau. Vermutlich ist Leinberger, der zu den erfindungsreichsten Bildhauern Süddeutschlands zählt, mit italienischer Renaissancekunst in Berührung gelangt. Darauf scheint auch die hier zu beobachtende Reliefauffassung, der durch eine atmosphärisch gebildete Wolkenwand abgeschlossene, einheitliche Bildraum hinzudeuten.

Entstehungsort stilistisch: Süddeutschland

Historischer Standort: Moosburg (Johanneskirche)

## Grunddaten

Material/Technik:

Weidenholz mit ursprünglicher Fassung

Maße:

Höhe: 90 cm; Breite: 71 cm; Tiefe: 7,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

1515

wer

Hans Leinberger (1470-1531)

wo

## Schlagworte

- Relief